

Pressemitteilung:

Widmann-Mauz: „Mit Sicherheit. Entlastend! Finanzstaatssekretär Dr. Michael Meister stellt das Steuerkonzept der Union in Gomaringen vor!“

Wer macht die bessere Steuerpolitik? Laut einer Emnid-Umfrage vom Juni 2017 sprechen die Zahlen für sich: 46 Prozent der Wählerinnen und Wähler trauen der Union die größte Kompetenz bei Haushalt, Finanzen und Steuern zu. Für die Bundestagsabgeordnete und Parlamentarische Staatssekretärin Annette Widmann-Mauz ist dabei klar: „Starke Schultern tragen mehr als schwache, aber niemand darf durch Steuern so belastet werden, dass Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft sinken. Das gilt für Beschäftigte wie für Unternehmen.“ Was dies konkret für die Steuerzahler bedeutet, ist Gegenstand der Diskussionsveranstaltung:

„Mit Sicherheit. Entlastend! Das Steuerkonzept der Union.“

mit

Dr. Michael Meister MdB
Parlamentarischer Staatssekretär
beim Bundesminister der Finanzen

am

Mittwoch, 30. August 2017 um 14:00 Uhr
Restaurant

Sportpark Gomaringen
Haydnstraße 16, 72810 Gomaringen.

Der promovierte Mathematiker **Dr. Michael Meister MdB** gilt als einer der Steuer- und Finanzexperten der CDU und gestaltet als Stellvertreter von Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble MdB die Finanz- und Haushaltspolitik des Bundes entscheidend mit. Der Finanzstaatssekretär aus Hessen wird in seinem Vortrag darlegen, warum die Union Steuererhöhungen grundsätzlich ausschließt und in welchen Bereichen Entlastungen für kleine und mittlere Einkommen sowie für Familien und Mittelstand geplant sind. Konkret bedeutet dies: Senkung der Einkommensteuer um gut 15 Milliarden Euro, regelmäßiger Ausgleich der „kalten Progression“ sowie ein Spitzensteuersatz, der erst bei einem steuerpflichtigen Jahreseinkommen von 60.000 Euro einsetzt. **Dr. Meister MdB** wird auch auf den Solidaritätszuschlag eingehen, der für alle ab dem Jahr 2020 schrittweise abgeschafft werden soll.

Mit Blick auf den Mittelstand wird **Dr. Meister MdB**, der wie Annette Widmann-Mauz MdB Mitglied im CDU-Bundesvorstand ist, das CDU-Konzept zur steuerlichen Forschungsförderung vorstellen, das zwei Milliarden Euro betragen soll. Redebedarf sieht Dr. Meister auch bei der Bekämpfung der Steuerhinterziehung. Für ihn ist es selbstverständlich, dass Steuern dort gezahlt werden, wo Gewinne erwirtschaftet werden. Der Missbrauch über Briefkastenfirmen und Steueroasen soll noch stärker bestraft, der internationale Datenaustausch effizienter und die Mitwirkungspflichten der Steuerpflichtigen verschärft werden.

Widmann-Mauz MdB und **Meister MdB** werden vor allem auch die Steuerentlastungen für Familien in den Fokus nehmen, wie die Erhöhung des Kindergelds und der Kinderfreibeträge sowie das ambitionierte Baukindergeld und die Reform der Grunderwerbsteuer beim Hausneubau. Dazu gehört auch das Ehegattensplitting, von dem vor allem Ehen mit Kindern profitieren.



Tübingen, 21. August 2017

Wahlkreisabgeordnete Tübingen

Parlamentarische Staatssekretärin
beim Bundesminister für Gesundheit

Bürgerbüro
Am Stadtgraben 21
72070 Tübingen
Telefon: +49 7071 32588
Fax: +49 7071 33314
annette.widmann-
mauz@wk.bundestag.de

www.widmann-mauz.de
[f/widmann-mauz](https://www.facebook.com/widmann-mauz)
[@awidmannmauz](https://twitter.com/awidmannmauz)